

Leistet Widerstand gegen den US-geführten imperialistischen Kreuzzug!

Heraus zu den Demonstrationen gegen Bush am 21., 22., und 23. Mai in Berlin

Am 22. und 23. Mai wird Präsident Bush, Oberbefehlshaber der Vereinigten Staaten des Imperialismus (USI), Berlin besuchen. Zehntausende Menschen werden gegen Bush demonstrieren und gegen das was er repräsentiert: Einen weltweiten imperialistischen Kreuzzug, der gegenwärtig mehr als ein halbes Dutzend Länder mit Krieg überzogen hat und damit droht diese Zahl noch zu erhöhen. Die Volkswiderstandsbewegung der Welt (VWBW) unterstützt diese Proteste und ruft die Menschen in ganz Deutschland und in Europa dazu auf, daran teilzunehmen.

Unter dem Vorwand "Terrorismus bekämpfen" haben sich die größten Banditen und Verbrecher, die es je in der Menschheitsgeschichte gegeben hat, zusammengerottet, um die Menschen überall auf der Welt zu terrorisieren. Sie nehmen für sich das Recht in Anspruch totale Kontrolle über die Weltbevölkerung, die Bodenschätze, die Meere und sogar über die Luft, die wir atmen, ausüben zu können. Sie nehmen für sich das Recht in Anspruch jede Person, Bewegung, politische Partei und sogar ganze Ländern zu "Terroristen" zu erklären, um sie dann einer gemeinsamen Bestrafung zu unterziehen. Das beinhaltet die Durchführung von Attentaten oder - wie es ein hoher Offizieller des Pentagon ausgedrückt hat - das "Auslöschen" von Regierungen und Ländern, durch Bombardierung aus der Luft und /oder einer Invasion, einschließlich der Anwendung von Atomwaffen. Sie haben ihr Recht verkündet, eine "Neue Weltordnung" zu etablieren, in der die Profitinteressen einer Handvoll Großmächte eine Neuausrichtung der internationalen Machtverhältnisse und eine weitere und noch vollständigere Unterwerfung der überwiegenden Mehrheit der Nationen und Bevölkerung der Welt, rechtfertigen und fordern. Sie haben alle diesen reaktionären Kreuzzug benutzt um politische Repression im Inneren zu steigern und weitere polizeistaatliche Maßnahmen einzuführen.

Die USI haben erklärt, dass nur sie alleine in dieser "Neuen Weltordnung" das Recht haben, die endgültige Entscheidung darüber zu treffen, welches Land als nächstes überfallen oder zerstört werden soll. Sie haben erklärt, dass nur sie alleine darüber entscheiden werden, wann und wo sich ihre Gangsterbrüder an den Plünderungen beteiligen dürfen, und wie groß der Anteil von jedem sein darf. Die USI haben offen erklärt, dass sie nicht länger an Verträge gebunden sind, die sie in der Vergangenheit unterzeichnet haben: Die Genfer Konvention, das Kyoto-Protokoll, der ABM-Vertrag, der Vertrag über biologische Waffen usw. Um es kurz zu fassen: Sie

haben ihr "Recht auf Hegemonie" über die Welt erklärt. Während die anderen großen Gangstermächte (Rußland, Großbritannien, BRD, Frankreich usw.) halbherzige Einwände gegen Amerikas arrogante Verkündigungen erheben, sehen sie, dass ihre eigenen Interessen darin liegen, an diesem mörderischen Kreuzzug teilzunehmen.

Der Zweck von Bush's Reise nach Europa ist die Reihen, der sich am Kreuzzug beteiligenden Mächte zu festigen und die Meinungsverschiedenheiten darüber beizulegen, wieviel Blut jedem erlaubt wird zu trinken: in Afghanistan und Zentralasien, und jetzt besonders in Palästina, dessen Volk gerade einem mörderischen Angriff der israelischen Armee und anderer Mächte der sogenannten "Anti-Terror-Koalition" gegenüber steht, und im Irak, der erklärtermaßen als nächster auf der Abschußliste steht.

Besonders die Deutsch-Imperialisten haben die Gelegenheit des Kreuzzuges namens "Krieg gegen den Terror" ergriffen, um sich wieder in die vorderste Reihe der Großmächte der Welt zu stellen. Das deutsche Parlament ist in großem Jubel ausgebrochen, als das erste Mal seit dem Ende des 2. Weltkrieges, eine überwiegende Mehrheit dafür abstimmte "Deutsche an die Front" zu schicken. Deutsche Einheiten, (das von Israel ausgebildete KSK), führen gemeinsam mit Spezialeinheiten der USA und Großbritannien geheime Todesschwadronen-Einsätze aus. Die Deutsche Wehrmacht ist die Hauptbesatzungsmacht in Kabul, der Hauptstadt von Afghanistan. Deutsche Spezialpanzer für biologische Kriegsführung wurden in Kuwait stationiert, als Teil der Vorbereitungen für den Angriff auf Irak. Und deutsche Schiffe kontrollieren die Schifffahrtsstraßen vor der Küste Somalias und die Zugangswege zum Roten Meer. Die Herrschenden in Deutschland haben ihre "uneingeschränkte Solidarität" mit der USI und dem von ihr geführten Kreuzzug erklärt. Und wieder einmal brüllen sie ihren Schlachtruf "Am deutschen Wesen wird die Welt genesen!".

Dieser mörderische US-geführte Kreuzzug muß bekämpft und gestoppt werden. Das erfordert weltweiten Widerstand. Nur der Kampf der Menschen überall auf der Welt, international vereint, wird dies erreichen können. Die VWBW wird sich an den Demonstrationen und anderen Aktionen in Berlin beteiligen, um damit auch diesen weltweiten Widerstand und Kampf aufzubauen. Wir rufen Menschen aller Nationalitäten, ethnischer Abstammung, verschiedener Altersgruppen und sozialer Herkunft dazu auf, sich uns und Zehntausend anderer auf den Straßen Berlins am 21., 22., und 23. Mai, anzuschließen!

Helft mit die Volkswiderstandsbewegung der Welt aufzubauen

Die Volkswiderstandsbewegung der Welt wird gegründet, um dazu beizutragen, dass die Kämpfe überall auf der Welt in einen mächtigen Strom zusammenfließen. Die VWBW bietet ein internationales Instrument, um die weltweite Einheit gegen unseren gemeinsamen Feind zu fördern und weiterzuentwickeln. Heute müssen wir uns darauf konzentrieren, den imperialistischen Kreuzzug zu bekämpfen, der unter dem Zeichen "Krieg gegen Terrorismus" geführt wird.

Die VWBW hat nicht vor, andere Volksorganisationen auf nationaler oder internationaler Ebene zu ersetzen oder mit ihnen zu konkurrieren. Alle sind willkommen, die auf derselben Seite der Barrikaden stehen. Helft uns, Sektionen der VWBW in jedem Land zu gründen, bestehend aus Einzelpersonen, Kreisen, Verbänden und politischen Parteien. Nord und Süd, Ost und West, vereint die Volkskämpfe!

Provisorischer Organisationsausschuß, Volkswiderstandsbewegung der Welt

Internet: www.wprm.org Email: wprm@wprm.org